

Workshop Digitalisierung und Industrie 4.0 der Technikerklasse bei GEWATEC am 4. Juni 2018

Den geschichtlichen Technologiewandel vom Heuberg konnten die angehenden Techniker in der Denk- und Lernfabrik von GEWATEC live erleben. Der Geschäftsführer Dr. Reinhold Walz von GEWATEC begrüßte die Teilnehmer herzlich auf dem sonnigen Heuberg mit wunderschönem Ausblick. Anschließend referierte Dr. Walz in einem fesselnden Vortrag über den technologischen Wandel, beginnend bei Dampfmaschine und Webstuhl, bis hin zu cyber-physischen Systemen und künstlicher Intelligenz. An zahlreichen Beispielen wie dem Niedergang der Uhrenindustrie im Schwarzwald wurde die Kernaussage „... neue Technologien können über Nacht bewährte Geschäftsmodelle verändern...“ bekräftigt. Ein typisches Beispiel ist die Brockhaus Enzyklopädie, welche in wenigen Jahren von Wikipedia und dem Internet verdrängt wurde. Sehr beeindruckend waren die Vergleiche der rasanten Leistungssteigerungen von Rechnern, insbesondere der von mobilen Geräten. Anschließend wurden die Möglichkeiten der Datenerfassung und Datenverarbeitung mit anschließender Prozesssteuerung in der Modellfabrik gezeigt. Neben den Fachbegriffen wie OEE, darunter versteht man die Gesamtanlageneffektivität, wurde auch die Prozessfähigkeit erläutert. Es wurden auch weitere Verteilungsmodelle und deren Einfluss auf die mathematische Berechnung der Prozessfähigkeit besprochen. Sehr lehrreich war auch der Vergleich von Vor- und Nachteilen der Digitalisierung und natürlich die aktuellen Veränderungen im Umgang mit IT durch die neue europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), welche seit dem 25. Mai 2018 gültig ist. Anschließend dankte Dr. Walter Blaudischek Herrn Dr. Walz für den äußerst informativen Workshop. Die angehenden Techniker diskutierten während der After Work Party sehr engagiert über die technologischen Herausforderungen und die möglichen Veränderungen der Digitalisierung.



Bild: Technikerklasse in der Lernfabrik bei GEWATEC